**Mit erhöhtem Tempo nach Hause**

**Dumm gelaufen: Joggerin (26) stößt beim Hohnsensee auf Exhibitionisten**

Freitag 3. Oktober 2014 - **Hildesheim (wbn). Mit „Ekel und Unwohlsein“ hat eine junge Joggerin auf einen Mann reagiert, der sich ihr als Exhibitionist an der „Jo-Wiese“ präsentiert hat.**

Der Unbekannte hatte es darauf angelegt und bei ihrem Herannahen sexuelle Handlungen an sich vorgenommen. Die 26 Jahre alte Joggerin beschleunigte dann ihr Tempo und lief schnurstracks nach Hause um die Polizei zu informieren. Somit hat der um Wahrnehmung heischende Exhibitionist das Auge des Gesetzes auf sich gezogen, was ihm weniger Lust verschaffen dürfte.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Wiederholt im Bereich des Hohnsensees ist eine junge Frau am Mittwochabend, dem 1.10.2014, gegen 18.30 Uhr auf einen Exhibitionisten gestoßen.

Die 26-jährige Joggerin lief die häufig genutzte Wegstrecke der Läuferrunde, die unter anderem zwischen den Vereinssportplätzen und der Rückseite des Freibades Johanniswiese ("Jo-Wiese") vorbeiführt, entlang. Als sie sich auf dem unbefestigten Wegabschnitt des rückwärtigen Bereichs der "Jo-Wiese" befand, bemerkte sie ein paar Meter neben sich einen Mann, der zu ihr gewandt stand und dessen Jeanshose komplett heruntergelassen war. Der Exhibitionist schaute der Joggerin während des Passierens direkt in die Augen. Dabei bemerkte die junge Frau, dass der Unbekannte sein entblößtes männliches Glied in einer Hand hielt und Masturbationsbewegungen ausführte. Bei der Joggerin löste die Aktion spontan Ekel und Unwohlsein hervor; sie erhöhte ihr Tempo und lief nach Hause. Von dort aus rief sie sofort die Polizei an.

Beschreibung des Exhibitionisten: (Männlich), circa 20-30 Jahre alt, circa 185cm groß, schlanke Statur; kurzes blondes Haar, Mitteleuropäer - trug hellblaues, langärmeliges Oberteil und eine helle Jeans; etwaig weitere Hinweise werden von der Hildesheimer Polizei unter Telefon (05121) 939-115 jederzeit entgegengenommen.“